

**Jahrestagung der Sektion 2 des DBV in Lübeck  
21. - 23. September 2010 – vorläufige Programmplanung  
Stand: 10.6.2011**

Adresse:

Stadtbibliothek Lübeck  
Hundestraße 5-17, 23552 Lübeck  
Telefon: (0451) 122 - 4110  
Telefax: (0451) 122 – 4112

E-Mail: [stadtbibliothek@luebeck.de](mailto:stadtbibliothek@luebeck.de)

URL: <http://stadtbibliothek.luebeck.de>

Unser Tagungsort:

Die Lübecker Stadtbibliothek stellt für ihren Bibliothekstyp - die wissenschaftliche und öffentliche Bibliothek in einem Haus ("Public Library") - ein baugeschichtliches Unikat in Deutschland dar. Das Gebäudeensemble der Stadtbibliothek umfasst sowohl Bauten aus dem Mittelalter, dem 19. wie auch aus dem frühen und späteren 20. Jahrhundert in den jeweils typischen Baustilen.

Unser Tagungsraum – stilvoll wie selten.

Der wohl 1354 - 1356 errichtete Schlafsaal der Franziskanermönche des Katharinenklosters wurde 1618 - 1619 umgestaltet und mit kunstvollen eichenen Regalen als Bibliothekssaal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht

Hotel:

Hotel Ibis Lübeck, Fackenburger Allee 54, 23554 Lübeck  
Tel: 0451 4004 - 0  
FAX: 0451 4004 – 444

75 € je Zimmer zur Einzelnutzung inkl. Frühstück, **Option bis 15. Juli**, Selbstzahler, Stichwort: "Jahrestagung des DBV", wir haben 35 Zimmer optioniert.

## Tagungsprogramm Stand 10.6.2011

### Mittwoch, 21. September 2011

#### **ab 12:00 Uhr**

für die anreisenden Teilnehmer/innen zur ersten Stärkung (Altbau, 2. OG, Mantelssaal):

Kaffee, Kuchen usw.

– gekocht, gebacken, zusammengestellt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbibliothek Lübeck (Spenden gern gesehen!)

#### **12:30 – 13:30 Uhr**

Führung durch die Bibliothek, Treffpunkt: Foyer der Stadtbibliothek / Frau Weigel, Stadtbibliothek Lübeck

#### **13:30 – 14:00 Uhr**

**Begrüßung und Formalien durch Bernd Hatscher StB Lübeck/  
Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Stierle StB  
Ludwigsburg**

#### **14:00 – 14:20 Uhr**

**Begrüßung durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck Bernd Saxe**

#### **14:20 – 15:20 Uhr**

**„Wissensmanagement in der Praxis: Einführung und Anwendung in der Stadtbücherei Würzburg“** Anja Flicker, Stadtbibliothek Würzburg

#### **15:20 – 15:45 Uhr**

**Kaffeepause**

#### **15:45 – 16:45 Uhr**

**Marketing von Bibliotheksleistungen.** Volker Pirsich, Stadtbibliothek Hamm

#### **17:00 – 19:00 Uhr**

**Geführter Stadtrundgang, Lübecker Stadtführer e.V.**

Bis 30 Personen = 60 EUR, Selbstzahlen, namentliche Anmeldung erforderlich

#### **20:00 Uhr**

**Gemeinsames Abendessen / gemütliches Beisammensein im Restaurant „Schiffergesellschaft“, Breite Straße 2**

(Selbstzahler; namentliche Anmeldung erforderlich)

Schiffergesellschaft: geschichtsträchtiges Haus mit einmaliger Innenausstattung, früherer Treffpunkt der Kapitäne.

## **Donnerstag, 22. September 2011**

**09:00 – 10:00 Uhr (evtl. -12.00 Uhr)**

### **OPAC 2.0 Entwicklungen, Tendenzen**

Dr. Martin Blenkle Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Leiter der Informationstechnik.

**10:00 – 10:30 Uhr**

### **Kaffeepause**

**Quo vadis ÖB-OPAC's? Ideen, Inhalte und Strategien für die Weiterentwicklung.** Statements von mehreren Software-Häusern für Bibliothekssysteme. Diskussion.

**12:00 – 13:00 Uhr**

**Mittagspause** (Essensmöglichkeiten finden sich nahe der Bibliothek; Selbstzahler)

**13:00 bis 13.30 Uhr**

**Bericht aus der Sektion I.** Ulrich Moeske, StB Dortmund.

### **Schwerpunktthema: Lernort Bibliothek**

**13:30 – 14:30 Uhr**

### **Lernwelt Bibliothek als Element der kommunalen Bildungsinfrastruktur – Konzepte und Optionen der Kooperation mit Volkshochschulen**

Prof. Dr. Richard Stang, Hochschule der Medien, Stuttgart

**14:30 – 15:30**

### **NRW-Projekt Lernort Bibliothek.**

Petra Imwinkelried, Stadtbibliothek Gütersloh

**15:30 – 16:00 Uhr**

### **Kaffeepause**

**16:00 – 18:00 Uhr**

**Fortsetzung: Bildungsinfrastruktur – Konzepte und Optionen der Kooperation mit Volkshochschulen und anderen Weiterbildungsträgern. Bibliothek als Lernort. Fallbeispiele und Diskussion.**

### **Vorausabfrage:**

**Wer kann einen Kurzvortrag (max. 5 Minuten) über eigene besonders interessante Fallbeispiele/Erfahrungen beisteuern??? Rückmeldung bitte an Thomas Stierle**

**Beispiele:**

- **Erfahrungen mit der E-Learning-Plattform in Karlsruhe** (Andrea Krieg)
- **Erfahrungen mit Onleihe: Online-Umfrage im Verbund Ludwigsburg** (Thomas Stierle)
- **Bildungsgutscheine, wer hat Konzepte, Erfahrungen?**
- 

**Diskussion.****18:00 – 19:00 Uhr****2. Führung durch die Bibliothek; Treffpunkt: Eingangsbereich /****20:00 Uhr****Gemeinsames Abendessen / gemütliches Beisammensein in einem Lübecker Traditionsrestaurant** (Selbstzahler; namentliche Anmeldung erforderlich)**Freitag, 23. September 2011****09:00 – 10:00 Uhr****Neues aus der ekz / Andreas Mittrowann, ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen****10:00 – 11:30****Berichte aus dem Bundesvorstand, den Kommissionen, Ausschüssen etc. einschl. Kompetenznetzwerk; Bibliotheksgesetz / Monika Ziller, StB Heilbronn, Vorsitzende des DBV****Diskussion****11:30 – 12:30 Uhr****Bibliotheksauftritte bei facebook und twitter**

Monika Ziller, StB Heilbronn und andere Berichte aus Bibliotheken

**12:30- 13:00 Uhr****Verschiedenes****Entscheidung über die Jahrestagung 2012.****mögliche Themen der nächsten Jahrestagung:****13:00 Uhr****Tagungsende**